

Falk Richter

FEAR

Auftragsarbeit für die Schaubühne Berlin

2 D, 6 H

UA: 25.10.2015 / Schaubühne Berlin / Regie: Falk Richter

Deutschland, im Herbst 2015. In einem Land, das von vielen als freies, offenes, vielfältiges Land im Aufbruch gesehen wird, grassiert die Angst. Angst vor dem Fremden, Angst davor, auszusterben, sich abzuschaffen, überfremdet zu werden; von Politik und Medien belogen und im Stich gelassen zu werden. Angst davor, von Minderheiten, die gleiche Rechte fordern, terrorisiert zu werden, eigene Privilegien zu verlieren. Die Ungeheuer, die diese Ängste gebiert, nimmt Falk Richter in den Blick und begibt sich auf eine Reise durch verlassene und blühende, reale und virtuelle deutsche Landschaften, trifft auf eine christlich-fundamentalistische Hasspredigerin, besorgte Bürger, besorgte Eltern, und kommt der konspirativen Allianz zwischen der politischen Rechten, der Kirche und der Aristokratie für die Re-Christianisierung des Abendlandes auf die Spur.

Übersetzt in: Swedish